

2. Zukunftskongress 26. – 27.04.2010 JUGEND GLOBAL 2020

Fachforum: Bildungsgerechtigkeit und Partizipation

heißt Sie

Herzlich Willkommen

Übersicht



sputnike <jungeKultur>

good practise
für mehr Bildungsgerechtigkeit und Partizipation
von benachteiligten Jugendlichen

2. Übersicht
3. + 4. Referenten
5. Hintergrund unseres Inputs
6. – 8. Kulturelle Bildung <--> BNE
9. – 20. sputnike <jungeKultur> als good practise
21. Fazit
22. Perspektiven für die Internationale Jugendarbeit
23. Kontakt / Info

Hans Klusmann–Burmeister * 27.01.1950

- 2. Staatsexamen für Grund- und Hauptschullehrer 1978
- Tanztheater Reinhard Krätzig 1979 – 83
- Deutsch für Zugewanderte 1979 – 1980
- Leiter des Kulturvereins K. Düsentrieb 1986 – 1990
- Direktor der Festivals „Tanz unter dem Vulkan“ Steyerberg 1987, 1988 + 1989
- Organisator + Lichtdesigner der Performance Gruppe TAPO 1993 – 1997
- Jugendmigrationsdienst CJD Nienburg seit 1996
- Leiter sputnike <jungeKultur>, Lichtdesign seit 1997
- Bereichsleiter Migration / Kultur CJD Nienburg seit 2002

Referent



Sven Kühtz

* 09.12.1966

- Fachoberschule für Sozialwissenschaft und Sozialpädagogik
Geschwister-Scholl-Schule, Bremerhaven 1984 – 1986
- Studium an der FH Nienburg, Fachbereich für Architektur,
Abschluss: Dipl. Ing. (Archi.) 1997
- freier Mitarbeiter in verschiedenen Architekturbüros / Teilnahme
an Architekturwettbewerben 1997 – 1999
- Mitarbeiter im Lichtplanungsbüro, Köln 1999
- Mitarbeiter CJD Nienburg Büro sputnike:
Kommunikation, ÖA, SM, Konzepte, Layout, Corp. Design seit 2000
Leiter Kommunikation CJD Region Nord seit 2009

Hintergrund



Ein

Der spannende Moment die Wirkung von sputnike
<jungeKultur> in den Kriterien von BNE zu spiegeln

Impulsversuch...

5

Kulturelle Bildung



Bildungsgerechtigkeit & Partizipation I

Kulturelle Bildung

ist

die Basis jeder Persönlichkeitsentwicklung
die Voraussetzung von Chancengerechtigkeit
die Grundlage von Mitbestimmung + Demokratie

besonders für bildungsferne Jugendliche

Bildungsgerechtigkeit & Partizipation II

Kulturelle Bildung

kann

das gemeinsame Leben nachhaltig gestalten
die internationalen Beziehungen

- öffnen
- beleben
- festigen

Bildungsgerechtigkeit & Partizipation III

Kulturelle Bildung

bietet

der internationalen Jugendarbeit eine große
Chance zum Abbau von sozialer Ausgrenzung und
zur Verbesserung von Lebensgrundlagen

Projektidee sputnike 1997

- interkulturelle Theaterarbeit mit jungen Menschen
- Thema: Migration, Integration + Toleranz, gegen Rassismus + Ausgrenzung
- der Name s'putnike

- Erarbeitung eines Musicals
- Aufführungen des Musicals in Nienburg und dann ...

„on the road“



Premiere 8. Mai 1998
/ Neuinszenierungen 2001 / 2007
bisher bundesweit 99 Aufführungen vor
ca. 33.000 ZuschauerInnen

„Go Go to Amerika“

Premiere 6. Mai 2000
Neuinszenierung
2002 / 2007
bisher 128
Aufführungen / 45.000
ZuschauerInnen



„STOP“



Premiere 09. Juli 2008

bisher bundesweit 42
Aufführungen vor ca.
14.500 ZuschauerInnen

„STOP“



Kurzen Filmschnitt
anschauen?

1:30 min bunte Bilder?

SHOWs

Songs, Szenen,
Modenshows,
Breakdance, Tanz,
Performance, etc.

als culture act oder
abendfüllendes
Programm

bisher bundesweit 83
Shows vor ca. 33.000
ZuschauerInnen
(zwischen 50 und
2.000)



Weitere Aktivitäten I



- Jugend-inter-kulturelle Bildung
(Theater, Tanz, Musik, Mode, Rap, Bildende Kunst, Video, Film, Layout-Gestaltung, Dokumentationen)
als Angebote für Schulen, für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, in der Stadtteilarbeit
- Internationales Jugendtheatercamp (Frankreich-Deutschland-Polen) 2010 – 2012
- Jugendberatungsbüro

Weitere Aktivitäten II



- Netzwerk- und Gremienarbeit
- ÖA + Lobbyarbeit
- Lfd. Sicherung der Finanzen, > Antragswesen, VWN, Sponsorenpflege
- Organisation + Logistik aller Maßnahmen + Auftritte
- Akquise der Kooperationspartner, z. T. der Besucher
- Konzeptentwicklung, Erarbeitung neuer Stücke,
- Evaluation

Bedeutung für die mitwirkenden Jugendlichen

- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen
- Entwicklung und Stärkung der kreativen und künstlerischen Fähigkeiten
- Entwicklung der Fähigkeit, aktiv an der Gestaltwerdung eines Gesamtwerkes mitzuwirken
- Vermittlung von handwerklichen, technischen und künstlerischen Kenntnissen und Fertigkeiten
- Kennenlernen eines interdisziplinären Projektes
- Kennenlernen neuer Berufsperspektiven rund um einen Theaterbetrieb
- Identitätsfindung und Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstvertrauens
- Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Für die beteiligten Jugendlichen

- Bühnenpräsenz, Kontinuität, Verarbeitung von Lampenfieber und Stress, in der Rolle bleiben
- Übernahme von Verantwortung, auf der Bühne und auch vor und nach den Auftritten für die Requisiten und andere Teilbereiche
- freies Sprechen und aktives Einbringen ihrer Vorstellungen und Wünsche vor oft großem Publikum und in den Diskussionen nach den Aufführungen

Für die ZuschauerInnen

- Erlebnis eines Musicals
- Jugendliche, besonders mit Migrationshintergrund, werden im positiven Licht betrachtet
- Unterstützung der MigrantInnen bei der Identitätsfindung und der Integration
- Aufklärung der Einheimischen über die Problematik von zugewanderten Menschen und Abbau von Vorurteilen und Fremdenfeindlichkeit
- stärkeres Interesse für Aktionen im öffentlichen Raum, “sich einmischen”
- Initiieren von eigenen Projekten
- bei vielen jugendlichen ZuschauerInnen einen neuen Zugang zur Theaterkultur





Konsequenzen + Fazit unserer Arbeit:

- Kulturelle Bildung in seinem ganzheitlichen Ansatz und mit seinen vielseitigen Angeboten bietet jedem Mensch die Chance zur Persönlichkeitsbildung und nachhaltiger Lebensbewältigung.
- Die Vermittlung von eigenverantwortlichem Denken und Handeln ist die Grundlage allen zukünftigen Agierens nach den Kriterien von BNE.

- Der Beitrag der Internationalen Jugendarbeit zur nachhaltigen Armutsbekämpfung und sozialer Ausgrenzung: Verankerung von kultureller Bildung auf allen Ebenen national wie international
- Zur nachhaltigen Gestaltung von Integration ist allen Menschen weltweit Kulturelle Vielfalt nahezubringen.

Kontakt



sputnike <jungeKultur> im CJD Nienburg
Zeisigweg 2
31582 Nienburg

www.cjd-nienburg.de / www.sputnike.de

Fon 05021 – 9711 – 70 / – 71 Fax – 77

kontakt@sputnike.de

Hans Klusmann – Burmeister
0178 – 9300 728

hans.klusmann-burmeister@cjd.de

Sven Kühtz

0178 – 9300 727

sven.kuehtz@cjd.de

Bildung, die Sprung-Chance ins Leben!



Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit.